

PROTOKOLL

für die 18. Stadtratsitzung Schmölln am 14. Januar 2021

Zeit : Donnerstag, 14.01.2021, von 18:30 Uhr bis 20:12 Uhr
:
Ort : Ostthüringenhalle, 04626 Schmölln, Finkenweg 7

anwesende Stadtratsmitglieder:

Schrade, Sven (Bürgermeister)
Dr. Werner, Gundula (Stadtratsvorsitzende) – Fraktion Neues Forum
Burkhardt, Alexander – Fraktion SPD
Degner, Julian – Fraktion CDU
Dr. Siegmund, Volker – Fraktion SPD
Franke, Andy – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Gampe, André – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Gleitsmann, Ralf – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Göbel, Jens – Fraktion Neues Forum
Göthe, Wolfgang – Fraktion CDU
Helbig, Stefan – Fraktion SPD
Hippe, Winfried – Fraktion CDU
Hübschmann, Klaus – Fraktion DIE LINKE
Katzenberger, Claus – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Keller, Katja – Fraktion DIE LINKE
Lukasch, Ute – Fraktion DIE LINKE
Mielke, Matthias – Fraktion SPD
Misselwitz, Jörg – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Mittelstädt, Peter – Fraktion SPD
Radermacher, Roland – Fraktion Bürger für Schmölln
Schulze, Simone – Fraktion CDU
Strobel, Ute – Fraktion DIE LINKE
Stubbe, Volker – Fraktion CDU
Wiswe, Jörg – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

entschuldigete Stadtratsmitglieder:

Bär, Markus – Fraktion Bürger für Schmölln
Großmann, Wolfgang – Fraktion DIE LINKE
Keller, Jürgen – Fraktion Bürger für Schmölln
Landgraf, Lutz – Fraktion Bürger für Schmölln
Paul, Steffen – fraktionslos (FDP)
Rauschenbach, Claudia – Fraktion CDU
Schröter, Catja – Fraktion Bürger für Schmölln

Der Stadtrat Schmölln besteht aus 31 stimmberechtigten Mitgliedern. anwesend sind: siehe Tagungsverlauf
--

Unentschuldigete Stadtratsmitglieder:

-

Ortsteilbürgermeister/in*:

anwesend: Gampe, André – OT Nöbdenitz (siehe Stadtratsmitglied)
Franke, Andy – OT Altkirchen (siehe Stadtratsmitglied)

entschuldigt: George, Katrin - OT Wildenbörten

anwesende Amtsleiter/in*:

Frau Rödel – Amtsleiterin Hauptamt
Herr Eler – Amtsleiter Bauamt
Herr Peters – Amtsleiter Ordnungsamt
Herr Sittauer – Amtsleiter Kämmerei

Gäste:

Herr Kühnast – Stadtwerke Schmölln GmbH, Geschäftsführer
Herr Kühn – Mitarbeiter Stadtverwaltung SG IT
Herr Brendel – Mitarbeiter Bauhof
Herr Jorks – Hallenwart Ostthüringenhalle

Presse*: Frau Borath – OTZ
Herr Rosenkranz – OVZ

Bürger*: 2

* anwesend siehe Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

Tagesordnung

1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 15. Stadtratssitzung am 15. Oktober 2020 (öffentlicher Teil)*
4. Genehmigung der Niederschrift zur 16. Stadtratssitzung am 5. November 2020 (öffentlicher Teil)*
5. Genehmigung der Niederschrift zur 17. Stadtratssitzung am 10. Dezember 2020 (öffentlicher Teil)
6. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder
7. **Beschlussvorlagen** **Vorl.Nr.:**
 - 7.1. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2021 V 0367/2021
 - 7.2. Finanzplan mit dem Investitionsprogramm für 2020-2024 V 0368/2021
 - 7.3. Haushaltsbegleitbeschluss zur Haushaltssatzung der Stadt Schmölln 2021 V 0369/2021

7.4. Feststellung der Jahresrechnung 2011 - 2013 der Gemeinde Nöbdenitz	V 0346/2020
7.5. Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für die Jahre 2011 - 2013 der Gemeinde Nöbdenitz	V 0347/2020
7.6. Feststellung der Jahresrechnung 2014 - 2018 der Gemeinde Lumpzig	V 0348/2020
7.7. Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für die Jahre 2014 - 2018 der Gemeinde Lumpzig	V 0349/2020
7.8. Feststellung der Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Altkirchen	V 0350/2020
7.9. Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für das Jahr 2018 der Gemeinde Altkirchen	V 0351/2020
7.10. Feststellung der Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Drogen	V 0352/2020
7.11. Entlastung der Bürgermeisterin und des Beigeordneten für das Jahr 2018 der Gemeinde Drogen	V 0353/2020

Dritte Thüringer Verordnung über außerordentliche Sondermaßnahmen zur Eindämmung einer sprunghaften Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 15.12.2020, zuletzt geändert am 11.01.2021 sowie der Allgemeinverfügung des Landkreises Altenburger Land vom 11.01.2021 (Anlage 1).

Die allgemeinen Hygienevorschriften nach den o.g. Verordnungen liegen zur Sitzung zur Einsichtnahme aus. Der o.g. Verordnungen beigelegte Unterschriftenliste wird bis zum 12.02.2021 aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Verlauf der Sitzung

zu 1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von der Vorsitzenden des Stadtrates, Frau Dr. Werner, geleitet.

Frau Dr. Werner eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und spricht Neujahresglückwünsche aus.

Im Anschluss stellt sie die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 24 stimmberechtigten Stadtratsmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Frau Dr. Werner hinterfragt bestehende Änderungswünsche zu o.g. Tagesordnung (Anlage 2).

Da keine Änderungswünsche vorliegen, stellt Frau Dr. Werner die o.g. Tagesordnung zur Abstimmung.

- Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. geänderten Tagesordnung.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen

(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

zu 3. Genehmigung der Niederschrift zur 15. Stadtratssitzung am 15. Oktober 2020 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Frau Dr. Werner zur Abstimmung gestellt. (Anlage 3)

- Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 4 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

zu 4. Genehmigung der Niederschrift zur 16. Stadtratssitzung am 5. November 2020 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Frau Dr. Werner zur Abstimmung gestellt. (Anlage 4)

- Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 3 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

zu 5. Genehmigung der Niederschrift zur 17. Stadtratssitzung am 10. Dezember 2020 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Frau Dr. Werner zur Abstimmung gestellt. (Anlage 5)

- Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 4 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Frau Dr. Werner informiert, dass Herr Rosenkranz, Journalist der OVZ, um eine Fotoerlaubnis gebeten habe und hinterfragt bestehende Einwände. Bis auf Herrn Wiswe sind alle Anwesenden einverstanden. Frau Dr. Werner bittet Herrn Rosenkranz den Einwand zu berücksichtigen.

zu 6. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder

Breitbandförderung im Landkreis Altenburger Land, Kooperationsgemeinschaft Altenburg West

Herr Mielke möchte wissen, welche Ortsteile von Schmölln vom o.g. Breitbandausbau (Presseartikel) profitieren werden. Herr Schrade antwortet, dass dies auf alle Regionen zutreffe, in welchen derzeit eine Unterversorgung bestehe. Eine entsprechende Grafik sei auf der Internetseite des Landkreises (Suchwort: Breitband) hinterlegt und gebe Aufschluss.

Der Beginn des Ausbaus sei nach jetzigem Stand für Ende 2021 geplant. Weitere Informationen werden in den Einwohnerversammlungen folgen.

Derzeitige Auslastung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Schmölln

Frau Schulze hinterfragt die Auslastung der o.g. Kitas während des Lockdowns aufgrund der Corona-Pandemie (Notbetreuung). Herr Schrade erklärt, dass in der aktuellen Woche eine Auslastung von 51% vorliege. Die Auslastung im gesamten Landkreis liege derzeit bei 38%, ergänzt Frau Rödel.

WLAN Jugendclub in Schmölln

Herr Schrade informiert, dass das WLAN für o.g. Einrichtung installiert worden sei. Bei Wiedereröffnung des Clubs könne dieses unter der Ausreichung eines Vouchers (Berücksichtigung des Jugendschutzes) genutzt werden.

zu 7. Beschlussvorlagen

zu 7.1. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2021 Vorl.Nr.: V 0367/2021 (Anlage 6)

Herr Schrade äußert sich wie folgt zum vorliegenden Haushaltsplan 2021 der Stadt Schmölln:

- Haushalt in Zahlen (Verwaltungshaushalt, Vermögenshaushalt, geplante Kreditaufnahme, Verpflichtungsermächtigungen, Schuldenstand zum 01.01.2021, Verschuldung pro Kopf zum 01.01.2021: 178,16 Euro sowie zum 31.12.2021: 297,73 Euro);
- Interkommunaler Vergleich hinsichtlich der Prokopfsverschuldung (Quelle: TLS); Verschuldung pro Kopf LK Altenburger Land (alle Gemeinden) (31.12.2019): 553,00 Euro;
- Kreditbedarfe erklärbar durch wenige Großprojekte vor allem durch Investitionen im Bereich Abwasser;
- befürchtete Ausfälle in 2020 nicht in vollem Umfang eingetreten (trotzdem 875.000 Euro Mindereinnahmen);
- Haushalt 2021 und das Investitionsprogramm der nächsten Jahre berücksichtigen in gleicher Weise Instandhaltungs – und Investitionsbelange der Kernstadt sowie der „alten“ und „neuen“ Ortsteile (Benennung diverser Beispiele);
- Haushalt entspricht „städtischem Konjunkturprogramm“ (z.B. Fortführung und Abschluss der großen Projekte wie IG Crimmitschauer Straße, Trennsystem Nitzschka; Vermögenshaushalt von 14, 7 Mio. Euro; 10,6 Mio. Euro veranschlagt für Baumaßnahmen)
- gezielte Investitionen in den Wohn-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort Schmölln (z.B. Kitaneubau in Altkirchen, Ausweisung neuer Eigenheimstandorte z.B: Kammerscher Weg (Ausschreibungen derzeit in Vorbereitung; Auswirkungsanalyse liegt vor, wird nach Prüfung voraussichtlich nächste Woche versandt), Gesellschaftereinlage in die Stadtwerke zur Unterstützung des Tatamis, Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Wolf-Werksverkauf und ALDI im Juni/Juli);
- Haushalt enthält auch Risiken, da wirtschaftliche Entwicklung mittel- und langfristig aufgrund der pandemischen Lage noch nicht absehbar ist;
- Risiken mit Sperrvermerken abgesichert;
- Erstellung des rechnerischen Jahresabschlusses 2020 in Arbeit; ein größerer Fehlbetrag mit negativen Auswirkungen auf die Rücklage sei absehbar;
- Haushaltsoptimierungskonzept beinhaltet mögliche strukturelle Änderungen (z.B. Umwandlung des Regiebetriebes Abwasser in einen Eigenbetrieb);
- Herausforderung besteht im Erhalt der Wirtschaftskraft;

Herr Peters betritt 18:50 Uhr den Sitzungssaal.

Herr Schrade erläutert anhand einer Grafik die Entwicklung des Schuldenstandes und der Gewerbesteuererinnahmen in der Stadt Schmölln von 1991 bis 2020. (Anlage 7)

Frau Dr. Werner informiert die Anwesenden über das Vorliegen zweier Änderungsanträge zum Haushaltsplan. Sie bittet die jeweiligen Einreicher diese zu erläutern.

Antrag der SPD-Fraktion:

Herr Burkhardt dankt allen Beteiligten vor allem aber der Stadtverwaltung für die Erstellung des Haushaltes in diesen schwierigen Zeiten.

Die Änderung beziehe sich auf Seite 324 des Haushaltsentwurfes (Stellenplan). Hinsichtlich der Fachkräftesicherung in der Verwaltung halte es seine Fraktion für richtig und wichtig einen Ausbildungsplatz vorzuhalten.

Im Namen seiner Fraktion beantragt er deshalb die Aufnahme eines solchen in den Stellenplan.

Antrag der Fraktion DIE LINKE:

Frau Lukasch schließt sich dem Dank ihres Vorredners an.

Im Namen ihrer Fraktion beantragt sie die Änderung folgender Formulierung im Vorbericht auf Seite 31: „Der Bereich Abwasser wird von einem Regiebetrieb in einen Eigenbetrieb überführt.“ in „Der Bereich Abwasser soll von einem Regiebetrieb in einen Eigenbetrieb überführt werden. Die abschließende Entscheidung darüber ist dem Stadtrat vorbehalten.“.

Frau Dr. Werner schlägt vor, zunächst in die Haushaltsberatung einzusteigen und anschließend über die Änderungsanträge sowie die Beschlussvorlage abzustimmen.
Es bestehen keine Einwände.

Haushaltsberatung:

Frau Keller hinterfragt mögliche Auswirkungen des Antrages der SPD-Fraktion auf die Personalkosten. Herr Schrade antwortet, dass bei einem Personalbudget von ca. 10 Millionen Euro, die Personalkosten für einen Auszubildenden über einen Zeitraum von 4 Monaten keine Änderung des Ansatzes nach sich ziehen werde.

Stellvertretend für die Fraktion DIE LINKE dankt Frau Keller anschließend, allen Mitwirkenden für die Haushaltsaufstellung. Positiv sei am vorliegenden Haushaltsplan, dass er trotz der angespannten Lage Investitionen in Soziales, Kultur und Sport enthalte. Zukünftig müsse man sich verstärkt mit den baulichen Gegebenheiten, wie z.B. der Herstellung der Barrierefreiheit beschäftigen. Ihr Dank gilt auch den anderen Fraktionen für den konstruktiven Austausch. Die Fraktion DIE LINKE spricht sich für eine Beschlussfassung des Haushaltes aus. Auf die aktuelle Entwicklung müsse gegebenenfalls in Form eines Nachtragshaushaltes reagiert werden.

Herr Göbel, Vorsitzender der Fraktion Neues Forum, sieht in diesem Haushaltsplan natürlich auch eine gute Vorlage für jeden Bürgermeisterkandidaten. Schmerzhaft registriere seine Fraktion Neues Forum allerdings den Bevölkerungsrückgang in Schmölln in Höhe von 15,6% über die letzten 30 Jahre. Erfreulicherweise enthalte der Haushalt jede Menge Projekt, mit deren Hilfe man die Stadt attraktiver gestalten könne. Positiv zu erwähnen sei z.B. die geplante Ausgabe in Höhe von 10,6 Millionen Euro für Baumaßnahmen (Verdopplung zum Vorjahr), die Strategie zur Daseinsvorsorge und Nachhaltigkeit, das Haushaltsoptimierungskonzept, der Neubau der Kindertagesstätten und der Haushaltsbegleitbeschluss. Es handle sich um einen gelungenen und ambitionierten Haushaltsentwurf. Herr Göbel dankt für die geleistete Arbeit und wünscht Allen Erfolg bei der Umsetzung.

Auch Frau Schulze spricht der Verwaltung ihren Dank für die Haushaltsaufstellung aus. Sie hinterfragt das Verfahren hinsichtlich der geplanten Kreditverbindlichkeiten für den Bereich Abwasser, bei Umwandlung in einen Eigenbetrieb. Herr Schrade antwortet, sollte der Stadtrat die Umwandlung befürworten, werden diese Verbindlichkeiten dem Eigenbetrieb zugeordnet.

Nachdem keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen bestehen, verliert Herr Schrade den o.g. Beschlussvorschlag.

Frau Dr. Werner stellt den o.g. Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

Der Stadtrat Schmölln nimmt dem Antrag auf Änderung einstimmig an.
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Frau Dr. Werner stellt den o.g. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Abstimmung.

Der Stadtrat Schmölln nimmt dem Antrag auf Änderung einstimmig an.
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Frau Dr. Werner stellt die o.g. Beschlussvorlage inkl. der Änderungen zur Abstimmung.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0381/2021

Herr Kühnast verlässt von 19:08 Uhr den Sitzungssaal.

zu 7.2. Finanzplan mit dem Investitionsprogramm für 2020-2024 Vorl.Nr.: V 0368/2021

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag. (Anlage 8)

Bezugnehmend zum TO-Pkt. 7.1. stellt Frau Dr. Werner die Vorlage zur Abstimmung.

Herr Kühnast betritt 19:10 Uhr den Sitzungssaal.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0382/2021

zu 7.3. Haushaltsbegleitbeschluss zur Haushaltssatzung der Stadt Schmölln 2021 Vorl.Nr.: V 0369/2021 (Anlage 9)

Herr Schrade verliest einen bereits vorliegenden Änderungsvorschlag der Wählervereinigung für das neue Schmölln.

Ergänzung zum Punkt 14 der Beschlussvorlage:

„Dabei sind die Feststellungen des Hochwasserschutzkonzeptes Sprotte 2013 zu berücksichtigen und in die Planung der Notwendigkeiten der Wehre und deren Ausgestaltung einzubeziehen.“

Herr Hippe stellt einen Änderungsantrag zum Punkt 8:

Der kostenfreie Zutritt zu den Freibändern als Anerkennung des Engagements möge auch für die Alters- und Ehrenabteilungen der Feuerwehr mit aufgenommen werden. Er verstehe diesen Punkt ohne die Ergänzung als Altersdiskriminierung.

Herr Schrade schlägt vor, den Antrag als Prüfauftrag mitzunehmen, um die Erweiterung rechtlich abklären zu können. Herr Katzenberger spricht sich gegen diesen Vorschlag aus. Die Kosten hierfür fallen verhältnismäßig gering aus. Man sollte dieses Signal setzen, ohne erneut zu diskutieren.

Frau Dr. Werner stellt den Antrag von Herrn Hippe im Sinne des weiterführenden Antrages zur Abstimmung.

Der Stadtrat Schmölln stimmt dem Antrag wie folgt zu:

22 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 2 Stimmenthaltungen (24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Frau Dr. Werner stellt die geänderte Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0383/2021

zu 7.4. Feststellung der Jahresrechnung 2011 - 2013 der Gemeinde Nöbdenitz Vorl.Nr.: V 0346/2020

Herr Schrade verliest den Beschlussvorschlag. (Anlage 10)
Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0384/2021

**zu 7.5. Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für die Jahre 2011 - 2013 der
Gemeinde Nöbdenitz Vorl.Nr.: V 0347/2020**

Herr Schrade verliest den Beschlussvorschlag. (Anlage 11)

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0385/2021

**zu 7.6. Feststellung der Jahresrechnung 2014 - 2018 der Gemeinde Lumpzig
Vorl.Nr.: V 0348/2020**

Herr Schrade verliest den Beschlussvorschlag. (Anlage 12)

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0386/2021

**zu 7.7. Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für die Jahre 2014 - 2018 der
Gemeinde Lumpzig Vorl.Nr.: V 0349/2020**

Herr Schrade verliest den Beschlussvorschlag. (Anlage 13)

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0387/2021

**zu 7.8. Feststellung der Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Altkirchen
Vorl.Nr.: V 0350/2020**

Herr Schrade verliest den Beschlussvorschlag. (Anlage 14)

Aufgrund des § 38 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO sind zwei Mitglieder (Herr Andy Franke und Herr Ralf Gleitsmann) aufgrund der persönlichen Beteiligung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0388/2021

**zu 7.9. Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für das Jahr 2018 der
Gemeinde Altkirchen Vorl.Nr.: V 0351/2020**

Herr Schrade verliest den Beschlussvorschlag. (Anlage 15)

Aufgrund des § 38 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO sind zwei Mitglieder (Herr Andy Franke und Herr Ralf Gleitsmann) aufgrund der persönlichen Beteiligung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0389/2021

zu 7.10. Feststellung der Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Drogen Vorl.Nr.:V 0352/2020

Herr Schrade verliest den Beschlussvorschlag. (Anlage 16)

Aufgrund des § 38 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO ist ein Mitglied (Herr Jörg Misselwitz) aufgrund der persönlichen Beteiligung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0390/2021

**zu 7.11. Entlastung der Bürgermeisterin und des Beigeordneten für das Jahr 2018 der
Gemeinde Drogen Vorl.Nr.: V 0353/2020**

Herr Schrade verliest den Beschlussvorschlag. (Anlage 17)

Aufgrund des § 38 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO ist ein Mitglied (Herr Jörg Misselwitz) aufgrund der persönlichen Beteiligung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0391/2021

Frau Dr. Werner beendet den öffentlichen Teil zur 18. Stadtratssitzung Schmölln um 19:24 Uhr.

Frau Dr. Werner, Herr Kühn, Herr Brendel, Herr Jorks, die Presse sowie der Bürger verlassen den Sitzungssaal.

.....
Dr. Gundula Werner
Vorsitzende des Stadtrates

.....
Anja Schnell
Protokollantin

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.